HAUSPOST | März 2021
An einen Haushalt Postengelt bar bezahlt | GRATIS

ÖVP ASSAIL

EINI G'SCHAUT

Frohe Ostern

„Die ÖVP Passail wird mit Zuversicht die Herausforderungen der kommenden Jahre anpacken und mit voller Kraft für euch da sein!“

Zuversicht statt Schuldzuweisungen

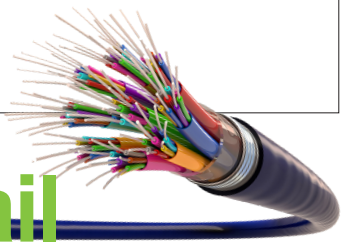
Sehr geehrte Passailerinnen und Passailer,

auch dieses Jahr haben uns die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen voll im Griff. Für viele von uns hat Corona die persönlichen oder beruflichen Pläne und Prioritäten auf den Kopf gestellt. Auch wenn man hört, dass dieses Problem medizinisch gelöst ist, sind doch einige Folgeerscheinungen, sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich, zu erwarten. Und gerade deshalb ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft aber auch als Gemeinde hier nicht in permanente Schuldzuweisungen verfallen, sondern den Blick nach vorne richten, um das Beste aus der Situation zu machen.

Ich sehe genug positive Beispiele wie auch in Lockdown-Zeiten innovative Ideen von sehr vielen Passailerinnen und Passailer umgesetzt wurden. Angefangen von den zahlreichen Online-Besprechungen in unterschiedlichen neuen digitalen Formaten bis hin zu echten, handfesten Betriebserweiterungen. Viele von euch haben auch die Zeit genutzt, um sich mit Schulungen und Weiterbildungen für die Zeit nach Corona fit zu machen. Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass auch der Zusammenhalt und das „Wir-Gefühl“ im gesamten Passailer Kessel gestiegen ist und ein wesentlicher Schlüssel für einen erfolgreichen Re-Start sein wird.
Deshalb bitte ich euch auch in Zukunft, nicht die Hoffnung zu verlieren und allen Widrigkeiten zum Trotz in allen Bereichen zuversichtlich weiterzuarbeiten.
In diesem Sinne wünsche ich allen Passailerinnen und Passailern **FROHE OSTERN**.

Euer Vizebürgermeister
Werner Berghofer

„Ein Ausbau im ganzen Gemeindegebiet muss trotz der Budgetknappheit ein vorrangiges Ziel bleiben!“



Glasfaser-Internet für Passail

Nachdem ich im Gemeindevorstand zum „Glasfaserbeauftragten“ ernannt wurde, begleite ich nun schon seit einiger Zeit aktiv den Prozess von der Planung bis zur Umsetzung von „schnellem Internet“ in Passail. Zuerst wurde die Grobplanung erstellt und das Budget im Gemeindehaushalt für die kommenden Jahre berücksichtigt. Seit November 2020 wird an der Feinabstimmung gearbeitet.

Gemeinsam mit den Vertretern der G31 (Glasfaser-Initiative im Bezirk Weiz) und besonders mit Hilfe des Bauamtes der Marktgemeinde – hier speziell von Christian Stadlhofer – ist es uns gelungen, die für die Bundesförderung erforderliche Anzahl an Hausanschlüssen zu erreichen.

Nun wird gebaut! Vorrangig wird auf öffentlichem Gut gebaut (auf / entlang von Gehsteigen oder Gemeindestraßen), aber auch Privatgrundstücke müssen durchquert werden. Nach Abklärung der Durchleitungen wird die G31 bis März die Detailausschreibung versenden. Ein erhoffter Baustart mit den Grabungsarbeiten soll im April / Anfang Mai erfolgen, eine Fertigstellung noch im Jahr 2021.

Dieses Projekt kann jedoch nur der Startschuss für flächendeckende Versorgung mit Glasfaser in unserem Gemeindegebiet sein. Es darf nicht nur „das Zentrum“ gut versorgt werden, es bedarf auch einer Erschließung der restlichen Gemeinde. Ich lade Sie daher ein, weiterhin ihre Anschlusswünsche in der Gemeinde abzugeben, um den künftigen Bedarf aufzuzeigen.

Erreichbarkeit für Anliegen:
0664 / 12 12 105

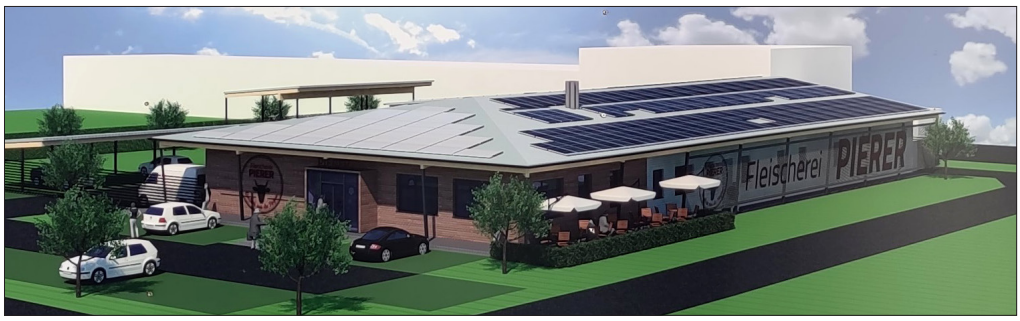
Aus dem Gemeinderat

Unsere Marktgemeinde ist natürlich durch die Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Rückgang der öffentlichen Mittel finanziell unter Druck. Aus diesem Grund freut es uns sehr, dass im Bund ein zweites Gemeindepaket geschaffen wurde. Konkret erfolgt eine Aufstockung der Ertragsanteile in der Höhe von 386.551,00 Euro. Darüber hinaus gibt es zur Liquiditätssicherung einen Vorschuss in der Höhe von 347.449,00 Euro. Die stufenweise Rückzahlung erfolgt frühestens im Jahr 2023. Gerade in einer Krise muss die Gemeinde stabiler Partner der Gesellschaft bleiben! Das aktuelle Gemeindepaket ist dafür eine wichtige budgetäre Voraussetzung.

Sitzungsplan 2021

15. März 2021 - 19:00 Uhr Fraktionssitzung	**18. März 2021 - 19:00 Uhr** Gemeinderatssitzung
03. Mai 2021 - 19:00 Uhr Fraktionssitzung	**06. Mai 2021 - 19:00 Uhr** Gemeinderatssitzung
24. Juni 2021 - 19:00 Uhr Fraktionssitzung	**28. Juni 2021 - 19:00 Uhr** Gemeinderatssitzung
16. Sep. 2021 - 19:00 Uhr Fraktionssitzung	**20. Sep. 2021 - 19:00 Uhr** Gemeinderatssitzung
08. Nov. 2021 - 19:00 Uhr Fraktionssitzung	**11. Nov. 2021 - 19:00 Uhr** Gemeinderatssitzung
13. Dez. 2021 - 19:00 Uhr Fraktionssitzung	**16. Dez. 2021 - 19:00 Uhr** Gemeinderatssitzung

Gewerbegebiet Süd



Seit der letzten Gemeinderatssitzung ist es fix. Im Süden des Passailer Ortszentrums entsteht auf einer Fläche von 11.000 Quadratmetern ein neues Gewerbegebiet. Neben dem Landring in der Angerstraße siedeln sich vier heimischen Betriebe an, die den Wirtschaftsstandort Passail stärken und somit regionale Arbeitsplätze sichern. Für die Gemeinde Passail ist die Schaffung von Arbeitsplätzen im Ort nicht nur wichtig, weil sich dadurch die Gemeindeeinnahmen in Form der Kommunalsteuer erhöhen, sondern vor allem weil man dadurch der drohenden Abwanderung entgegenwirkt und den regionalen Wirtschaftskreislauf stärkt.

Ausschlaggebend für die Umsetzung des „Gewerbegebiet Süd“ war die Initiative von Fleischermeister Peter Pierer, der im Jahr 2017 die ehemalige Fleischerei Bierbauer am Fischteichweg übernommen hat und seither äußerst erfolgreich führt. Das Hauptaugenmerk legt der 32-jährige Unternehmer vor allem auf die Regionalität und Qualität seiner Produkte, was seine Kunden zu schätzen wissen. Pierer selbst sagt zu seinem aktuellen Projekt: „Es war der Punkt erreicht, an dem der Standort am Fischteichweg zu klein geworden ist und für einen Ausbau nicht mehr genug Platz war. Nachdem wir bei unseren Produkten einen hohen Wert auf Regionalität legen, war es für uns Grundvoraussetzung, dass unser Hauptstandort und die Arbeitsplätze in der Region bleiben. Dementsprechend freuen wir uns sehr, dass es mit dem Gewerbegebiet im Süden von Passail jetzt geklappt hat und wir in naher Zukunft umziehen können.“ Am neuen Standort wird schon fleißig gearbeitet und die Eröffnung ist mit Ende 2021 geplant.

Neben der Fleischerei Pierer siedeln sich im Gewerbegebiet auch die Firmen Gerhard Glettler GmbH, Fenstertechnik Johann Reith und der auf nachhaltige Entrümpelung und Räumung spezialisierte Verein Re-Use Steiermark von Gerhard Hörtnagl an.

Fleischerei PIERER
Qualität aus der Region
GLETTLER Gerhard
Reith Johann
Fenster- Türen & Tore
Beratung - Verkauf - Montage
REUSE STEIERMARK
Ressourcenorientiert • Nachhaltig • Sozial

„Pflege ist nicht nur Beruf, sondern eine Berufung!“

„Zeit für Pflege!“ - Steirerinnen und Steirer für eine Pflegeausbildung zu gewinnen und die Pflege als attraktiven Beruf zu präsentieren: Das sind die gemeinsamen Ziele, die das Land Steiermark und die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H (KAGes) mit der Informationsoffensive verfolgen.

Nicht erst die Corona-Pandemie hat die Bedeutung des Pflegeberufes verdeutlicht. Pflege rettet Leben, schenkt Lebensqualität und spendet Trost. Nichtsdestotrotz ist die Pflege ein anspruchsvolles aber äußerst interessantes Berufsfeld. „Pflege ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung“, betont Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß und sagt weiter: „Hervorragend ausgebildete Pflegekräfte sind eine tragende Säule unseres Gesundheitssystems. Insbesondere das vergangene Jahr hat das erneut verdeutlicht. Gleichzeitig steigt der Bedarf an qualifiziertem Pflegepersonal kontinuierlich an. Um diesen bestmöglich zu decken, bietet das Land Steiermark an 13 Standorten Ausbildungen zur Pflegeassistenz und zur Pflegefachassistenz. Die Ausbildungskosten werden zu 100 Prozent vom Land Steiermark übernommen. Mit der Kampagne möchten wir junge Steirerinnen und Steirer, aber auch BerufsumsteigerInnen ansprechen, für den Pflegeberuf begeistern und auf die Ausbildungen aufmerksam machen.“

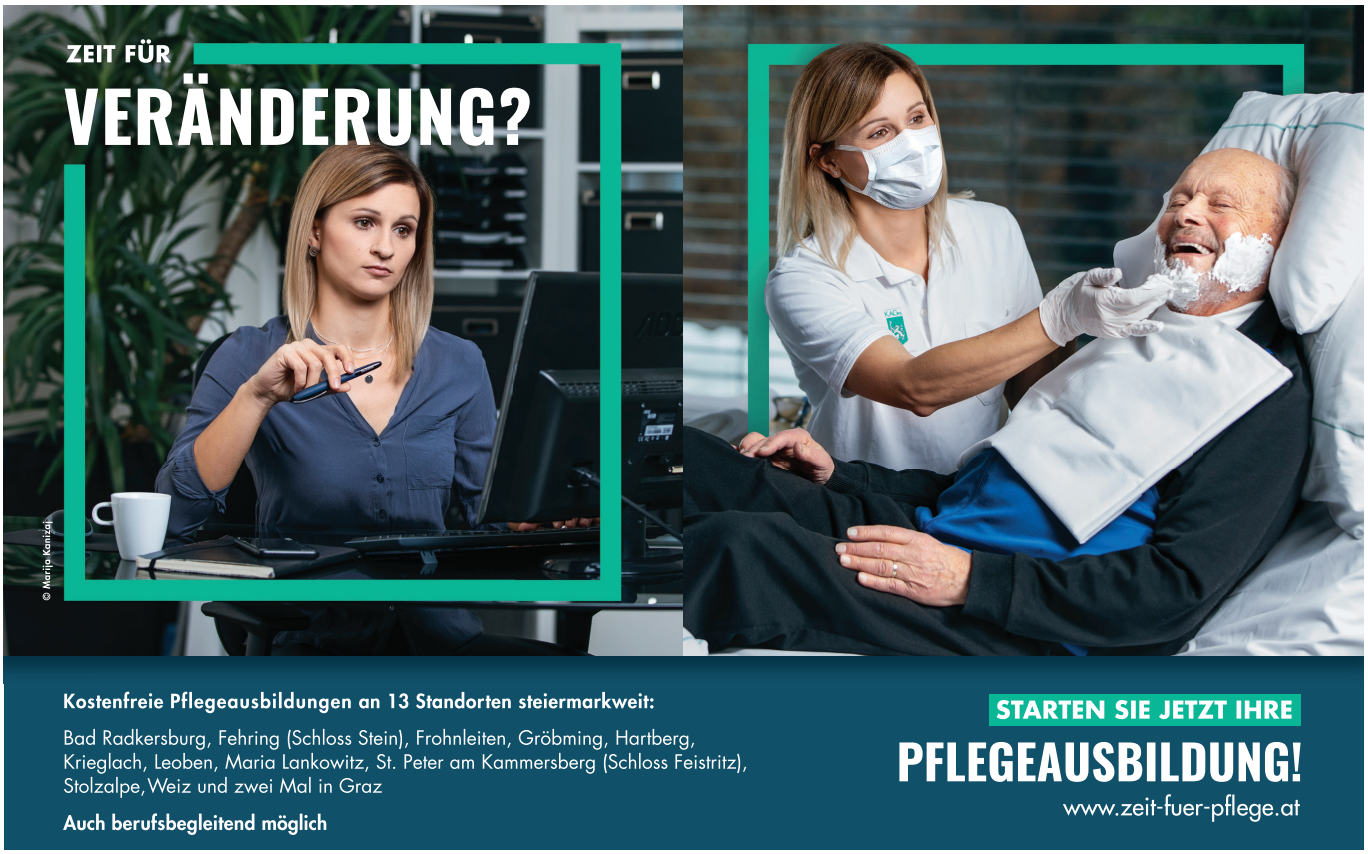
Die Ausbildung kann rund um das Jahr verteilt, je nach Standort, begonnen werden. Somit ist eine Anmeldung jederzeit möglich. Zudem stehen für SchülerInnen nach der 8. Schulstufe zwei neue Ausbildungswege offen: Die 5-jährige Schulform mit Matura und Abschluss als Pflegefachassistenz sowie der Abschluss als Pflegeassistenz an einer Fachschule.

© steiermark.at/Streibl

Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß: Hervorragend ausgebildete Pflegekräfte sind eine tragende Säule unseres Gesundheitssystems.

Alle Informationen zu den Berufsbildern und den Ausbildungen:

www.zeit-fuer-pflege.at



Blackout-Leitfaden für Alle

Stellen Sie sich vor, es ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Die Heizung funktioniert nicht mehr. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Züge bleiben stehen und Aufzüge stecken fest. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall für Tage.

© Energie Steiermark

Energie Steiermark Vorstands-Duo Christian Purrer und Martin Graf, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, Zivilschutzverband-Vizepräsident Armin Forstner, Zivilschutzverband-Präsident Martin Weber

Undenkbar? Nein - leider nicht. Ein „Blackout“ - ein großflächiger, totaler Stromausfall - ist überall möglich. Soweit die schlechte Nachricht. Die gute ist: Wenn alle Bürgerinnen und Bürger einen kleinen Beitrag leisten, wie z.B. eine Woche autark leben zu können ohne einkaufen zu müssen, wäre Österreich für den Ernstfall gerüstet. Zu Hause haben sollte man zu zumindest für eine Woche: Vorrat an Lebensmitteln und 2 Liter Wasser pro Person und Tag. Das wäre der Rat vom Zivilschutzverband Steiermark.

Bei einem Blackout handelt es sich nicht nur um einen (europaweiten) Stromausfall, sondern um den Kollaps fast aller Versorgungsinfrastrukturen.

Telekommunikation (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserver- sowie Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion etc. sind davon betroffen. Während die Stromversorgung wahrscheinlich rasch wiederhergestellt werden könnte, würde der Wiederanlauf der Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern erheblich länger dauern.

„Die Blackout-Vorsorge ist ein wichtiges Thema für uns alle: Denn wer auf ein Blackout vorbereitet ist, ist auf jede Krise gut vorbereitet. Ich danke dem steirischen Zivilschutzverband, der auch hier großartige Aufklärungsarbeit leistet. Mit dem neuen Leitfaden werden den Gemeinden umfassende Informationen zur Verfügung gestellt und die Bürgermeister dabei unterstützt, bestmöglich auf diesen Krisenfall vorbreitet zu sein. Das ist entscheidend, denn sie sind die ersten Ansprechpartner vor Ort“, so Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.

Alles zum Thema Blackout ist beim Zivilschutzverband Steiermark downloadbar: https://www.zivilschutz.steiermark.at/blackout

Genuss auf steirisch:
Einkaufen bei unseren Bauern schützt unsere Umwelt

© Erwin Scheriau

Landesrat Seitinger: Regionale Lebensmittel schützen das Klima und sichern Jobs.

In den Supermarkt-Regalen ist die ganze Welt zu Hause: Äpfel aus Südafrika, Tomaten aus Holland, Rindfleisch aus Argentinien und Wein aus Chile. Aber der Preis für diese Vielfalt ist hoch, denn die langen Transportwege schaden der Umwelt und heizen den Klimawandel massiv an. Aber wir können gemeinsam etwas dagegen tun, wie Landesrat Hans Seitinger erklärt: „Wenn wir beim Einkaufen bewusst zu regionalen Produkten greifen, schonen wir das Klima und kommen in den Genuss von hochwertigen Lebensmitteln.“

Einen wertvollen Beitrag zur Versorgung der Steirerinnen und Steirer mit regionalen Lebensmitteln leistet die bäuerliche Direktvermarktung. Neben den Bauernecken im Handel, den Online-Shops und Lebensmittelautomaten bieten auch die traditionellen Bauernmärkte, wie sie in unseren Gemeinden stattfinden, gute Möglichkeiten für den Einkauf gesunder regionaler Produkte. Wer bei unseren Bäuerinnen und Bauern einkauft, sichert darüber hinaus auch wichtige Arbeitsplätze in der Steiermark. „Derzeit werden viele Lebensmittel um die halbe Welt transportiert. Diesen Wahnsinn gilt es zu stoppen, denn wir haben im Land nahezu alles, was das Herz begehrt,“ so Seitinger.

„Wir bedanken uns für euer Vertrauen und Bitten im Gegenzug, eure Ideen und Visionen einzubringen, um die regionale Landwirtschaft nachhaltig zu stärken.“

Landwirtschaftskammerwahl 2021

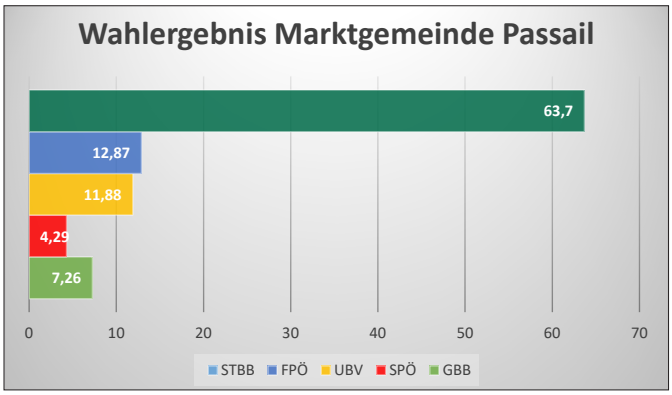
Am 24. Jänner fanden die Landwirtschaftskammerwahlen in der Steiermark statt. Gewählt wurde die bäuerliche Interessenvertretung auf Bezirks- und Landesebene. Fünf Parteien haben sich um die 39 Sitze in der Landeskammer und die 15 Sitze in der Bezirksammer Weiz beworben. Der Steirische Bauernbund konnte in Passail mit über 63 % ein sehr gutes Ergebnis verzeichnen. Den Vorsitz als Kammerobmann übernimmt Sepp Wumbauer der sich mit seinem Team den durchaus herausfordernden Aufgaben der Land- und Forstwirtschaft stellt. Unsere drei Bauernbundobmänner sind stehts bemüht, eure Anliegen auch in die Interessenvertretung auf Bezirks- und Landesebene einzubringen.

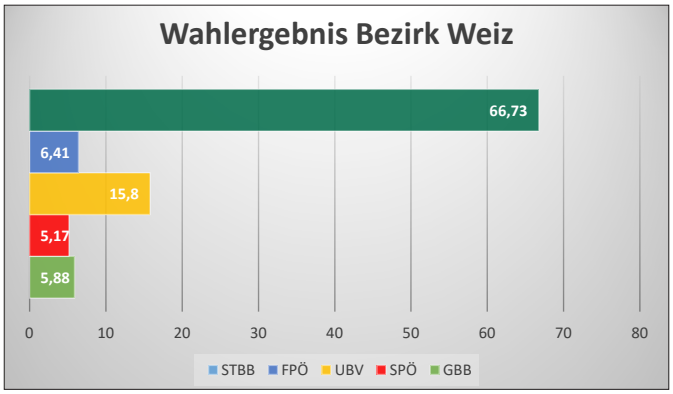
Ziele des Bauernbundes für die nächsten Jahre

Familienbetriebe stärken, Pauschalierung erhalten, Eigentum schützen.
Bäuerliche Familienbetriebe stärken, das ist unser zentraler Leitsatz. Zur Stärkung der Familienbetriebe kämpfen wir dafür, die Wichtigkeit der Land- und Forstwirtschaft in den Landes- und Bundesgesetzen stark zu verankern. Vom Zugang zum Wasser über das Bau- und Raumordnungsgesetz bis zu Pflanzenschutzthemen. Wir setzen uns auch dafür ein, die Selbstversorgung mit wichtigen Lebensmitteln in der Bundesverfassung festzuschreiben. Und: Die Kammer tut alles, um die Pauschalierung längerfristig zu erhalten. Zusätzlich wird von uns der Respekt gegenüber bäuerlichem Eigentum eingefordert, um die bäuerliche Lebensgrundlage nachhaltig zu gewährleisten.

Regional statt international.
Die Corona-Pandemie zeigt die Brüchigkeit internationaler Lieferketten und somit auch internationaler Handelsabkommen. Regional einkaufen zahlt sich aus, stärkt die Familienbetriebe und schafft Arbeitsplätze. Dafür und für die Schaffung neuer regionaler Vermarktungsnetzwerke setzt sich die Kammer mit voller Kraft ein.

Schlüssel Herkunftskennzeichnung.
Die Lebensmittel-Herkunft muss erkennbar sein. Die Herkunftskennzeichnung ist der Schlüssel für mehr Regionalität. Wir setzen uns für eine lückenlose und verpflichtende Herkunftskennzeichnung von verarbeiteten Lebensmitteln mit Fleisch und Eiern sowie von Apfelsäften ein.





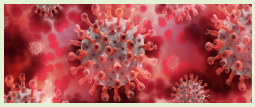
Almenland Apotheke ermöglicht Gratistestungen in der Region

Solange eine Impfung für die breite Bevölkerung noch nicht zur Verfügung steht, ist das regelmäßige Testen von immenser Bedeutung. Nur so können wir in der Zwischenzeit die Ausbreitung des Virus, so gut es geht, eindämmen. Jede und jeder sollte dazu ihren bzw. seinen Beitrag leisten.

Neben den bereits bestehenden Testmöglichkeiten bei unseren Ärzten ist es für die Bevölkerung besonders wichtig, zusätzlich auch eine regionale Möglichkeit eines Gratistests zu haben. Damit nicht jeder nach Weiz oder Gleisdorf fahren muss, hat sich Mag. Michaela Gobec von der Almenland Apotheke spontan bereiterklärt, hier ihren Dienst für die Bevölkerung zu leisten. Mit Unterstützung der Gemeinde und vielen freiwilligen Helfern aus allen Bereichen wurde damit eine einzigartige Testmöglichkeit im Passailer Kessel geschaffen.
Ein großes „DANKESCHÖN“ an alle freiwilligen Helfer für die Unterstützung der Aktion.
Nach intensiven Anstengungen der Almenland Wirtschaft und Mag. Michaela Gobec ist es gelungen, eine offizielle Apotheken-Test-Straße in Passail zu installieren.

Auch die Gemeinderäte der ÖVP Patrick Rosenberger und Ulrike Eisel unterstützten ehrenamtlich die Teststation im Begegnungszentrum der Pfarre Passail.

Terminreservierung unter: https://apotheken.oesterreich-testen.at oder



telefonisch unter 0800 220 330 kostenlos von 7:00 bis 22:00 Uhr

Hinweis zur telefonischer Terminbuchung:
- Teilweise längere Wartezeiten
- Ungebdingt angeben, dass es sich um einen Apothekentest handelt

Holen Sie sich Ihr Geld vom Finanzamt zurück

Freitag, 16. April 2021
von 13:30 bis 18:00 Uhr im ÖVP-Büro Passail

Alle Bewohner der Gemeinde Passail habe an diesem Nachmittag die Möglichkeit sich kostenlos Geld vom Finanzamt zurückzuholen.

Als Ansprechpartner für Ihre Anliegen steht Ihnen **Lucia Steinbauer** (Leitende Angestellte in einer Steuerberatungskanzlei) zur Seite.

Unter anderem wurde der Familienbonus heuer von 1.500,00 € auf 1.750,00 € pro Kind unter 18 Jahren angehoben.

Nützen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich bis Montag, 12. 04. 2021 bei Gabriele Vorraber – 0664 / 17 21 724 an.

Trotz Corona-Krise aktiv und fit bleiben

Bewegungsland Steiermark-Testimonial Christoph Sumann motiviert gemeinsam mit dem neuen Bewegungsland Steiermark-Maskottchen SUMI mit bewegten Kurzvideos vor allem Kinder, aber auch Erwachsene. So bleiben wir auch im derzeit eingeschränkten Alltag aktiv und fit.

STEIRISCHER ÖAAB

Kurzvideos mit den SUMI Pausen:
www.bewegungslandsteiermark.at/bewegungspausen-mit-sumi-sumi

Preisschnapsen

Aufgrund der derzeitigen Situation müssen wir das Preisschnapsen zu Ostern leider absagen. Stattessen veranstalten wir ein

Sonnwend-Schnapsen
Samstag, 19. Juni 2021
Beginn 14:00 Uhr
als Freiluftschnapsen
bei der Raabursprunghalle

Bereits gekaufte Karten aus dem Jahr 2020 werden durch neue Karten ersetzt.

Suche den ÖVP-Hasen

von Palmsonntag bis Ostersonntag

Frühling wird es weit und breit, und die Häschen steh'n bereit.
Finde sie und mach ein Foto mit einem der Hasen, sie stehen am Wegrand, im Wald oder im Rasen.
Zu gewinnen gibt es tolle Preise, die kommen zu dir nach Hause ganz leise.

1. Preis
Familiensaisonkarte für Freizeitsee und Freibad Passail
plus 20,00 Euro Gutschein vom Badebuffet

2. bis 6. Preis
je 20,00 Euro Gutschein
einlösbar bei Passailer Gasthäuser

Jedes Kind bekommt eine kleine Überraschung als Dankeschön

Teilnahmebedingungen:
Jedes eingesendete Foto kommt in unseren Verlosungstopf und da es fünf Hasen gibt, habt ihr auch die fünffache Chance, vorausgesetzt ihr findet alle fünf Hasen und macht mit jedem Hasen ein Foto. Das Foto schickt ihr bitte an oevp.passail@gmail.com.
Einsendeschluss ist der Ostermontag, 05. April 2021 um 09:00 Uhr.

Mit der Übermittlung des Fotos erteilt der/die Teilnehmer(in) die Zustimmung, dass das gesendete Fotomaterial sowie persönliche Informationen auf den Kanälen der ÖVP Passail (Facebook, Website) veröffentlicht und für weitere Kommunikationsaktivitäten genutzt werden können.

Impressum:

Herausgeber:	ÖVP Passail - 8162 Passail
Redaktionsteam:	DI (FH) Werner Berghofer, Franz Klamler, Franz-Jürgen Reisinger, Matin Loidolt, Ulrike Eisel
Landesthemen:	Steirische Volkspartei
Gestaltung und Satz:	Ulrike Eisel

www.oevp-passail.at